

# Die Sprache der Jongleure

(2007/09)

für Stimme (Sopran) und Barpiano

Spieldauer: ca. 11 Minuten

## Legende

### Stimme und Klavier

Die Tempoangabe  $\text{♩} = 104$  ist ein Richtwert für die obere Tempogrenze. Er wird nicht durchgehend zu erreichen sein. Je näher an 104, desto besser, allerdings nicht auf Kosten der musikalischen Differenzierung. Die schnellen Stellen müssen aber wirklich schnell wirken. Zum Thema *sempre rubato*: Die notierten Rhythmen stehen in Verbindung mit dem natürlichen Sprachrhythmus (ohne ihn 1:1 abbilden zu wollen), der sich natürlich nicht im Sinne herkömmlicher Notation quantifizieren lässt. Die Umsetzung der notierten Rhythmen sollte daher in erster Linie sprachlich-musikalisch plausibel sein und sich mehr am Zusammenspiel von Stimme und Klavier und an der qualitativen Hierarchie der rhythmischen Werte orientieren als an der starren Reproduktion von bloßen quantitativen Tondauern.

## Stimme

Die Betonung der Wörter ist in allen Fällen, in denen sie nicht aus dem Wort selbst oder der metrischen Stellung im Takt hervorgeht, in der Partitur bezeichnet: | ist der Hauptakzent, ∩ ist der Nebenakzent.

Falls in der Partitur nicht anders bezeichnet, sollen die Übergänge zwischen tonhöhengebundenem und tonhöhenfreiem Sprechgesang stets bruchlos sein (das betrifft insbesondere die Übergänge in den Takten 12/13, 36/37, 44, 46/47, 80/81, 101/102, 110-112). Bruchlos im Übergang des Sprechgestus sollen ansonsten auch die Übergänge in den Takten 90/91, 103/104, 107/108, Anfang 131 sein, hingegen **nicht** die Übergänge T. 42/43, 60/61, 61/62, 97/98, ebenso nicht die Übergänge innerhalb der kontrastreichen Passagen T. 125-131 und 144-146.

Die Kreuzchennotation der Sprechmelodie beim tonhöhenungebundenen Sprechgesang ist relativ zum jeweiligen Kontext.

### "Deutsche Aussprache"

Wörter deutschen Ursprungs werden ganz normal ausgesprochen. Darüberhinaus sind auch einige andere (nichtdeutsche) Wörter und Lautgebilde mit "deutsche Aussprache" gekennzeichnet, wobei folgendes gilt:

<i>ã</i>	Nasal, wie im französischen <i>manger</i>
<i>ẽ</i>	Nasal, wie im französischen <i>malin</i>
<i>ĵ</i>	Laut zwischen <i>j</i> wie in <i>Junge</i> und <i>ch</i> wie in <i>echt</i>
<i>s</i>	stets weiches <i>s</i> wie in <i>Sand</i> (außer am Wortende – Auslauthärtung)
<i>ss</i>	scharfes <i>s</i> wie in <i>Sightseeing</i>
<i>th</i>	stimmhaftes <i>th</i> wie im englischen <i>there</i>
<i>v</i>	stets wie <i>v</i> in <i>Vase</i>
<i>w</i>	wie <i>w</i> im englischen <i>wall</i>
<i>y</i>	wie <i>j</i> in <i>Junge</i>
<i>z</i>	übliches <i>z</i> wie in <i>Zebra</i>

Lange Vokale sind in nichtdeutschen Wörtern durch Längenstrich gekennzeichnet: *ā-ē-ī-ō-ū*, alle nichtbezeichneten Vokale sind kurz.

### "Französische Aussprache"

Betonung stets auf der letzten Silbe, außer bei ausgesprochenem End-*e* (wann das *e* ausgesprochen wird, ist aus der Partitur ersichtlich).

### "Spanische Aussprache" – Grundregeln

Alle Vokale werden kurz ausgesprochen.

Diphthonge:

<i>ai</i>	gesprochen als <i>a-i</i>
<i>au</i>	wie <i>au</i> im deutschen <i>Haus</i>

<i>ei</i>	wie <i>ai</i> im englischen <i>pain</i>
-----------	---

Konsonanten:

<i>c</i> (vor <i>a, o, u</i> )	wie <i>k</i> im deutschen <i>Kasse</i>
<i>ch</i>	ähnlich wie im deutschen <i>tsch</i> , jedoch liegt die Zunge weiter hinten im Mundraum (palatal)
<i>d</i>	am Wortanfang wie <i>d</i> im deutschen <i>Dach</i> , im Wortinnern ähnlich wie <i>th</i> im englischen <i>there</i> , jedoch ohne hörbare Friktion (approximant)
<i>f</i>	wie <i>f</i> im deutschen <i>Fahne</i>
<i>g</i> (vor <i>a, o, u</i> )	wie <i>ch</i> im deutschen <i>Dach</i> , jedoch stimmhaft
<i>j</i>	wie <i>ch</i> im deutschen <i>Dach</i>
<i>l</i>	wie <i>l</i> im deutschen <i>Luft</i> , vor <i>d</i> und <i>t</i> jedoch dental gesprochen
<i>ll</i>	gleichzeitige Artikulation von deutsch <i>l</i> und <i>j</i>
<i>m</i>	wie <i>m</i> im deutschen <i>Matte</i>
<i>n</i>	wie <i>n</i> im deutschen <i>Nase</i>
<i>ñ</i>	ähnlich wie im deutschen <i>nj</i> , jedoch liegt die Zunge weiter hinten im Mundraum (palatal)
<i>p</i>	wie <i>p</i> im deutschen <i>Park</i>
<i>r</i>	einfaches Zungen- <i>r</i> , am Wortanfang ausgesprochen wie <i>rr</i>
<i>rr</i>	mehrfaches Zungen- <i>r</i>
<i>s</i>	ähnlich dem deutschen scharfen <i>s</i> , die Zungen liegt jedoch weiter hinten im Mundraum (alveolar und nicht dental)
<i>t</i>	ähnlich dem deutschen <i>t</i> , jedoch dental und nicht alveolar, sowie ohne das leichte Hauchen, das im Deutschen nach einem <i>t</i> auftritt
<i>v</i>	ähnlich dem deutschen <i>w</i> , jedoch mit beiden Lippen statt mit Schneidezähnen und Unterlippe gebildet
<i>y</i>	wie <i>j</i> im deutschen <i>Junge</i>
<i>z</i>	wie scharfes <i>th</i> im englischen <i>think</i>

Es gelten nicht die spanischen Betonungsregeln.

# Klavier



Halbpedalwechsel

Der Walzer ab T. 148 im Klavier muss sehr wild, durchgeknallt und zersplittert sein, trotzdem muss die Grundstruktur der melodischen Phrasen erkennbar bleiben. "Denkvorlage" für die Takte 148-188 könnte z.B. folgender Walzer sein:

The musical score is presented in three systems, each with a treble and bass staff. The first system (measures 148-160) begins with a treble staff marked 'cf. T. 148' and a bass staff. The second system (measures 165-172) starts with a treble staff marked 'T. 165' and a bass staff. The third system (measures 179-186) starts with a treble staff marked 'T. 179' and a bass staff. The notation includes various chords, melodic lines, and dynamic markings such as 'cf. T. 148', 'T. 154', 'T. 160', 'T. 165', 'T. 172', 'T. 179', and 'T. 186'. A triplet of eighth notes is indicated with a '3' in the first system.

## Die Sprache der Jongleure – Text

--- deutsche Aussprache ---

ā yanayanayā  
nā nā nāmanā nathanāmanā nāyamanā mayemā wa tha ga thaniyāmā galaligāwaliwā ssa  
yelilemāganacaliyē fē hē ssalimē catē catē cayilassessē

Āmada Sēlet Ēnos  
Cāyanān Malelehel Yāred  
Ēnō Mātūse Lām  
NO Sēlem Haracam et Yālefet  
filī Yālerefet Gomōdomer Malelāgog Madanaradāi et Yālāvān Tūbal Mōsoc

--- spanische Aussprache ---

Tiras

porro filiyi Gomodomer Azjenez et Ritinifaz et Zogornamuñula  
filiyi autem Yalaserevan Eilivareyesa et Zajarvesis Chezim et Dodanim  
filiyi Jam Juz et Mezraīm Vurut et Cañavan  
filiyi autitem Juluz Savarna et Eivirisayela Savarnatilla et Rejma et Savarnajaltica porroña  
filiyi Rejmica Savarnitalla et Dadeñaveidan

deutsch	spanisch	deutsch
Chus autem genuit	NEMROD	iste coepit esse potens in terra
spanisch	franz.	dt.
Mezraīm ver eau	gé nuit	

--- französische Aussprache ---

Ludin et Anamin et Labin et Néphtuin  
Phétrosin quôque et Châluin de quibuze égressie sin Philistin et Caphturin  
Chânaen véreau génuie Sidonen primeau-génitin et Ête  
Jébuzéen quôque et Amouréen et Gergezéen  
Éphéenque et Arucéen et Azinéen  
Aradien quôque et Samaréen et Émathéen  
Filie Sen Ailan et Assur et Arphaçade et Lude et Arame et Use et Ule et Gothore et Mozoque  
Arphaçade autin génuie Sala qui et ipsé génuie Ébère  
porreau Ébère natie sin duheau filie neaumen uni Phâlège quia en diébuze éyuze divisa ête  
terra et neaumen fratrie éyuze Jectan

engl.	frz.	engl.	frz.	engl.
Jec tan autem	génu it			

--- englische Aussprache ---

Elmodad et Saaleph et Uzzermoth et Jaarey  
Ayduram cokie et Uzal et Dayklah  
Eabal aytiam et Abeemayhel et Saybah necnone  
et Ophire et Ayvelah et Jobab omnais eyestee fylieye Jectan  
Saym Arfassard Sayleh

Heeber Phayleg Raw  
Serug Nayhor Turry

--- deutsche Aussprache ---

ABRAM iste est ABRAHAM

*(nach 1. Chronik 1-27, Vulgata, abgewandelt)*

aseryã dīyedīedayã dāyedayã āyiāyiāyiyayã laseryaserwaseryã gã valebã ssalalebãga  
bānawāga kalāga kalelawēgawāga itāga itālīnagāga imugēna ssalīlīlīlālā ūtāge ūyāre  
mangemangeyāre inschāre iĵfāre bissurbāre aletāge iĵwāge ōneklāge iyēdelāge sāge  
sāgesāgesāge sāge dū mū kū allezū alledā alleyā yāge bū klū schū fū aumitazū aumitabei  
uwanū uwayet wadan nadalōs nadayauvyēz sēz adaschtēz adayaschrīz schvīz kīz mīz trīz  
schvīzau chau kennau hannobīr chaudā burgora schtatterē kennau danekmai schvīzau  
kennaubīr chauda syenschttattere nekmaidā chaudā nyenburgōra syenschttattere kennaubīr  
kennaubīr danekmāida schvīzau chauda chauda schvīzau schvīzau syenstattere nyenburgora  
nyenburgora danekmai danekmai chaudā chaudā chaudā kennaubīr kennaubīr kennaubīr  
schvīzau schvīzau schvīzau schvīzau schvīz kīz mīz trīz adaschrīz adayaschtēz sēz  
nadayauvyēz fēz trapēz vīgēz gēzgūt gēzlōs gēzauf aufbruch abmarsch abfahrt start hart  
genarrt stop still stoßzurück weiter vorwärts voran voraus vorüber vorbei vorschnell stop stop  
niemals lügner täuscher mörder opfer kadaver wrack pistole wolke wickel wanze lanze pferd  
löwe pilz reh hirsch wolf dorn nachvorn vorwärtslaufer angesichtsleugner hirnosbeschwörer  
hamstertäuschungsvorspiegel taub nichts niemand gedeihen blühen wachsen entwickeln  
wachsen wachsen wachsen weg dieriesen monster zwergmonster geiermonster lachmonster  
lachen lachen lächeln still horch sieh leise lächeln lächeln lächelgeiermonster rudelgangster  
hamster wickel wanze pferd herd geklärt wert wolf wal wurm sturm turm hand band rand  
stand wand land sand tand pfand pfau pfütze buch flasche kugel mühle stern groß wespe  
hafen stein fleiß hut zweck schuft garten eigennutz melodie gehöft lagebesprechung  
handapparat versorgungskrise milieustudie katastrophenbewältigung verlustanzeigenerstatter  
sonderdokumentenindex verbrechensbekämpfungskodex gegensteuerungskonnex  
übersteuerungsreflex gartengewächs perplex lex rex lei rei frei melodei singen lauschen still  
stumm horch sieh leise taub taub nichts niemand leer nichts leer leer leer bär schwein skunk aas  
tot rot schrot saft kraft kraftlos sinnlos fruchtlos heillos gernegroß größtenlos  
größengewahnsinnig monstergrößenzwerge monsterlache monstergeier monsteraas monstertot  
gangsterrot youngsterschrot hamstersaft saft saftlos wanzenlos wickel warschau wien venedig  
wolga russen polen oisis türken kambodschaner japaner mexikaner venezianer afrikaner  
indianer marokkaner mallorquiner mediziner argentinier krauts iren tschechen polacken  
türken amis piefkes briten griechen ösis franzacken japsen yankees schlitzaugen wessis  
rothäute neger krauts russkis chinesen araber schwaben serben schlesier kalifornier norweger  
eisbären tigerenten kartoffeln slowaken australier antalya antigone antriebslos reizlos kraftlos  
heillos fruchtlos sinnlos gernegroß heidenspaß heidengeier heidenaas heidenfraß heidentot  
weidenrot schrot kot brot not nichts angebot vorbei angedroht krauts griechen zwerge wanzen  
blau grün gelb pferd herd verkehrt verspielt verloren stop zurück geierzurück hirnoszurück  
geiermonsterdokumentenzurück katastrophenbewältigungszurück  
verbrechensbekämpfungszurück übersteuerungsglück wälder gelage glücklichkeitsindex  
pistole riesenlachgeier tand pfand blühen wachsen fruchtlos konnexreflex pfau pfau  
miyarandasimā

Aber gib acht! Wenn Du die Flasche zu früh öffnest, ist alles verloren!

# Die Sprache der Jongleure

♩ = max. 104 (sempre rubato)

Stimme

*aufkreischen* *gliss.* *weicher Silbenwechsel*

*sffmp* *p ausdruckslos*

ā ya-na-ya-na - yā

Klavier

*sffz* *mf* *p*

♩ \* Ped. ♩ Ped. 8<sup>va</sup> \* Ped.

Stimme

*fast tonlos flüstern, kaum hörbar*

8 *pp* nā nā nā-ma - nā na-tha-nā-ma-nā nā-ya-ma - nā ma-ye-mā wa tha ga tha-ni-yā

*mp p mp poco a poco cresc.*

Klav.

(8).....

*immer mehr Ton, dabei Stimme allmählich heben (kontinuierlicher Übergang bis zum d'' in T. 13)*

Stimme

11 *mf cresc.* mā ga-la-li-gā-wa-li-wā ssa ye-li-le-mā-ga-na-ca-li - yē fē hē ssa-li-mē ca-tē ca-tē ca-yi-la-sse - ssē

*mf f sub.*

*bruchloser Übergang*

Klav.

(8).....

Stimme

14

Klavier

*ff sempre* *mf* *mf* *f*

Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \*

17

Klav.

*tr* *ff*

Ped. \* Ped. \* Ped. 3 3 3 \* Ped. \*

Detailed description: This system covers measures 17 and 18. Measure 17 is in 10/16 time and features a trill on the right hand and a triplet in the left hand. Measure 18 is in 13/16 time and contains triplets in both hands. Pedal markings are present at the beginning and end of each measure.

19

Klav.

*con tutta la forza* *mf subito e sempre* *mp*

Ped. \* Ped. 3 3 3 \* Ped. \*

Detailed description: This system covers measures 19 and 20. Measure 19 is in 13/8 time and includes the instruction 'con tutta la forza'. Measure 20 is in 6/4 time and includes the instruction 'mf subito e sempre' and 'mp'. Pedal markings are present at the beginning and end of each measure.

21

Klav.

*mp*

Ped. \* Ped. 3 3 3 \* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \*

Detailed description: This system covers measures 21, 22, and 23. Measure 21 is in 11/16 time. Measure 22 is in 26/16 time. Measure 23 is in 11/16 time and includes a trill. Pedal markings are present at the beginning and end of each measure.

24

Klav.

*mp* *p subito e sempre*

Ped. \* Ped. 3 3 3 \* Ped. \* Ped. \*

Detailed description: This system covers measures 24, 25, and 26. Measure 24 is in 9/8 time. Measure 25 is in 27/16 time. Measure 26 is in 13/8 time. Pedal markings are present at the beginning and end of each measure.

27

Klav.

*mf* *p*

Ped. \* Ped. 3 3 3 \* Ped. \* Ped. \*

Detailed description: This system covers measures 27, 28, and 29. Measure 27 is in 7/8 time. Measure 28 is in 19/16 time. Measure 29 is in 18/8 time. Pedal markings are present at the beginning and end of each measure.



30 Klav. *mp* *p* *mp*

Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \*

33 Stimme *mf* *ff* *mf sub.* *15<sup>ma</sup>*

*Sprechgesang mit erkennbarer Tonhöhe*

Ä - - - - -

Klav. *mf* *ff* *mf sub.*

Ped. \* Ped. 8<sup>va</sup> 1 Ped. \*

*Sprechgesang ohne erkennbare Tonhöhe,  
dennoch vom Gestus her an T. 34-36 relativ bruchlos anschließen*

36 Stimme *mp* *p* *3* *3* *3* *3* *3*

*seufzen* *nüchtern* *melodioser* *nüchtern und rhythmisch* *seufzen*

ma - da Sē - let Ē - nos Cā - ya - nān Ma - le - le - hel Yā - red

Klav. *p* *3* *3* *3* *3* *3*

\* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \*

42 Stimme *f* *gliss.* *gliss.*

*nüchtern und rhythmisch* *erregt und ekstatisch*

Ē - nō Mā - tū - se Lām NO

Klav. *f* *3*

Ped. \* Ped. \*